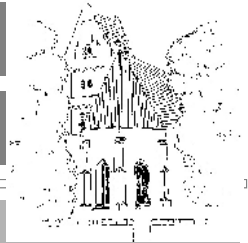


PFARRBRIEF DER KATH. PFARRGEMEINDE

ST. MARTIN

UNTERMENZING

ADVENT | WEIHNACHT 2007



Inhaltsverzeichnis

Mitten in der Nacht.....	3
Unser Weg durch den Advent.....	5
Adventsbasar in St. Martin Untermenzing.....	7
„Zeit der Stille.....	8
Die dunkle Zeit.....	9
Unsere Gottesdienste zur Weihnachtszeit.....	10
Die Sternsinger.....	12
Einladung an alle Kinder	12
Informationen aus Maria Himmelfahrt.....	13
Pannenhilfe.....	15
Katholische Frauengemeinschaft.....	17
Bildungsrundreise 2007: Zypern.....	18
Seniorenausflug in den Herbst.....	20
Gottesdienste für Kinder.....	21
Familienwochenende in Violau.....	22
"Zeit zur Meditation"	23
Der alternative Weihnachts-Spaziergang.....	30
Terminvorschau 2007 / 2008.....	31

Impressum

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Martin Untermenzing
 Pfarrer-Grimm-Str. 2a, 80999 München
 Tel.: 089 / 8189 739-0; FAX: 8189 739-22;
 mailto: st-martin.untermenzing@erzbistum-muenchen.de
 web: www.stmartinuntermenzing.de

Redaktion: W. Attenberger, R. Benkert, H. Bräutigam, S. Glaser

Mitten

in der Nacht...

Mit ihren warmen Rot- und Gelbtönen wirkt die Krippe auf der ersten Seite unseres Adventsbriefes wie eine Laterne in dunkler Nacht. Der Kontrast mit dem kalten Blau außen gibt dem Innen noch mehr Wärme und Geborgenheit.

Es sind typische Weihnachtsfarben und auch typische Weihnachtswünsche: Geborgenheit und Wärme sollen dieses Fest ausmachen. Ein Fest der Liebe, des Friedens und der Familie wünschen sich die meisten in diesen Tagen.

Die Realität auf unserer Erde sieht oft anders aus. Meldungen über Gewalt und menschliche Kälte prägen die Nachrichten im Fernsehen. Auch im privaten Bereich überwuchern Gleichgültigkeit und Trägheit nur zu schnell alle guten Vorsätze.

Vor 2000 Jahren war das nicht anders. Die Geschichte von der Krippe eignet sich eigentlich überhaupt nicht als romantisches Weihnachtsmärchen: Gott selbst kommt in diese Welt und findet keinen Platz. Er stößt nur auf Desinteresse und Ablehnung und findet gerade mal in einem zügigen Stall eine Bleibe. In der Weihnachtsgeschichte hat der Evangelist Lukas den Weg nach Golgotha schon angedeutet: Vom Holz der Krippe zum Holz des Kreuzes.

Die Weihnachtsgeschichte ist aber auch die Geschichte, dass Gott trotzdem kommt – mitten hinein in diese Welt wie sie ist, mitten hinein in die Nacht. „Ich bin das Licht“ sagt Jesus von sich selbst und macht die Verheißung, dass man ihn finden kann.

Ein paar Wochen Advent haben wir nun vor uns – Zeit zum Suchen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit!

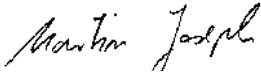
Ihr Pfarrer



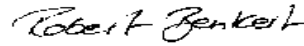
Martin Joseph

Eine gesegnete,
möglichst ruhige und besinnliche Zeit im Advent
und später ein frohes Weihnachtsfest
wünscht Ihnen allen


Ihr Seelsorgeteam der Pfarreien
St.Martin und Maria Himmelfahrt
im Pfarrverband „Allach - Untermenzing“



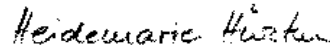
Martin Joseph, Pfarrer



Robert Benkert, Pastoralreferent

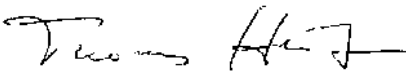


Robert Seisenberger, Pastoralassistent



Heidi Hürten, Pastoralreferentin

Thomas Hürten, Pastoralreferent



Unser Weg durch den ADVENT in St.Martin

Zeit der Stille I

vor der Schule
am **Mi, 28.11., 7.00**
Besinnlicher Start in
den Tag für
Grundschüler in der
Stadtbibliothek

Adventsbasar

am **Sa, 1.12.,**
14.00-17.30
mit Glühwein, Kaffee-
und Kuchenverkauf
sowie
am **So, 2.12.,**
12.00-15.30

Familien- Lichterfeier

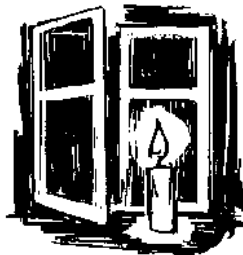
zum ersten Advent:
Sa, 1.12., 16.45
mit Segnung der
Adventskränze

Familien- gottesdienst

So, 2.12., 11.00
in der Pfarrkirche

Rorate

Abendgottesdienst
im Kerzenschein
Mi, 5.12., 19.00
gestaltet mit der
Frauengemeinschaft



**Kinder-
gottesdienst**

So, 9.12., 11.00
im Pfarrsaal



Rorate

Abendgottesdienst
im Kerzenschein
Mi, 12.12., 19.00,
gestaltet mit der
Firmjugend

Zeit der Stille II

vor der Schule
am **Mi, 12.12., 7.00**
Besinnlicher Start in
den Tag für
Grundschüler in der
Stadtbibliothek

Adventsfeier

der
Frauengemeinschaft
mit den Senioren
von St.Martin
Do, 13.12., 14.00

**Kinderwort-
gottesdienst**

So, 16.12., 11.00
in der Pfarrkirche

Rorate

Abendgottesdienst
im Kerzenschein
Mi, 19.12., 19.00,
gestaltet mit
dem Pfarrgemeinderat

Adventsbasar in St. Martin Untermenzing

„Der Adpfent ist die schönste Zeit im Winter. Die meist'n Leut haben eine Grippe. Die ist mit Fieber. Wir haben auch eine, aber die ist mit Beleuchtung und man schreibt sie mit K.“

So soll der Schulaufsatz eines Münchener Lausbuben begonnen haben. Ja es ist wieder soweit, seit langem wurde wieder für den Adventsbasar zugunsten der Kirchenrenovierung gebastelt. Viele fleißige Hände fertigten dabei Laubsägearbeiten, Tassen, Acrylkugeln, Duftbeutel, Figuren, Stofftaschen, Kerzen, Socken und vieles mehr an. Besuchen können sie unseren Adventsbasar am:

Samstag, 01.12.: 14.00 – 17.30 Uhr
mit Glühwein, Kaffee- und Kuchenverkauf,
Sonntag, 02.12.: 12.00 – 15.30 Uhr.

Darüber hinaus haben wir noch in unserem Sortiment: selbstgekochte Marmelade und selbstgebackene Plätzchen, sowie Likör aus eigener Produktion. Auch selbstgebundene Adventskränze und Adventsgestecke werden angeboten.

Bitte unterstützen sie unsere Bemühungen um die Renovierung unserer Pfarrkirche und besuchen sie den Adventsbasar. Sicher werden auch sie etwas Passendes für die Adventszeit oder für Weihnachten finden.

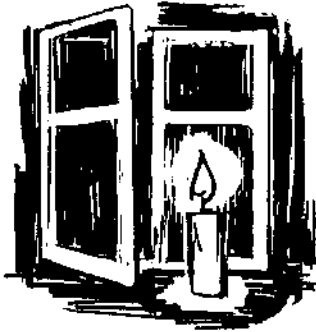
Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ihr Bastelteam



KULTUM ●●●●

KULTUM ●●●●



„Zeit der Stille vor der Schule“

Besinnung
mit anschließendem
Frühstück
für Grundschüler
(1.-4.Klasse)

Termine: Mi, 28.11. u. 12.12.07

Zeit: 7.00 Uhr bis 7.50 Uhr
(anschließend gehen wir hinüber in die Schule)

Veranstalter: KULTUM
(Elternbeiräte des Schulzentrums + Stadtbibliothek)

Ort: Stadtbibliothek Allach-Untermenzing

Gestaltung: Robert Benkert,
Pastoralreferent in St.Martin

Anmeldung: bitte bis zum Dienstagmittag vorweg
in der Stadtbibliothek

Die dunkle Zeit

Die dunkle Zeit des Jahres drückt uns nieder,
die Sonne fehlt den Menschen, der Natur.
Wir zünden Kerzen an und singen Lieder
und hoffen auf den Weiterlauf der Uhr.

Der Lauf der Zeiten liegt in Gottes Händen,
auch wenn uns seine Führung dunkel scheint.
Und ganz gewiss wird Er die Zeit vollenden,
wenn der Advent des Sohnes alles eint.

Ein Licht im Dunkeln uns´rer alten Erde,
ward angezündet damals in der Nacht,
dass Altes neu und Dunkles heller werde,
als uns die Jungfrau Seinen Sohn gebracht.

Auf Seine Wiederkunft sind wir verwiesen,
wenn jährlich wartend wir Advent begeh´n.
Und als Gedenken werden wir´s genießen,
an Seiner Krippe feiernd bald zu steh´n.

Maria Tschöpel 2001



Unsere Gottesdienste zur Weihnachtszeit:

Jeden Mittwoch im Advent

19.00 Uhr Rorateamt

Freitag, 14.12.2007

19.00 Uhr Bußgottesdienst zum Advent

Samstag, 22.12.2007 - Vorabend zum 4. Adventssonntag

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23.12.2007 - 4. Adventssonntag

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Heiliger Abend, 24.12.2007

15.00 Uhr Krippenfeier für Kleinkinder in der Pfarrkirche

16.00 Uhr Krippenfeier für Schulkinder in der Pfarrkirche

18.00 Uhr Christmette mit alpenländischer Musik

23.00 Uhr Christmette mit Untermenzinger Ensemble

Dienstag, 25.12.2007 - 1. Weihnachtstag

11.00 Uhr Eucharistiefeier

17.00 Uhr Weihnachtsvesper

Mittwoch, 26.12.2007 - Hl. Stephanus

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 29.12.2007

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 30.12.2007

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 31.12.2007

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Eucharistiefeier

Dienstag, 01.01.2008 - Neujahr

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 06.01.2008 - Fest der Erscheinung des Herrn

11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide – Aussendung der Sternsinger

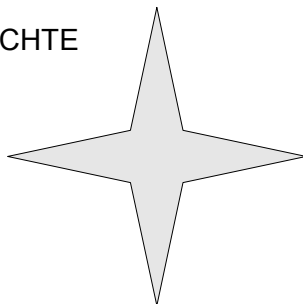
**unser Weihnachtsoffer
an den Feiertagen:**

Adveniat 2007

Um ein Weihnachtsgeschenk für die Christen in Südamerika bitten wir sie mit der Aktion Adveniat. Im Mittelpunkt der diesjährigen Jahresaktion steht das Thema Gerechtigkeit. Schwerpunktregion sind die Andenländer Chile, Argentinien, Peru, Bolivien, Ecuador und Kolumbien. Ein besonderes Augenmerk gilt der indianischen Bevölkerung in diesen Ländern. Bis heute leidet sie unter Diskriminierung, Benachteiligung und mangelnder Chancengleichheit. Mit jedem Euro, den Sie spenden, helfen Sie, dass unsere Welt ein gerechteres Antlitz bekommt.

**WAS ICH DIR ZUM ADVENT SCHENKEN MÖCHTE**

Einen Orgelton wider den finsternen Morgen
meinen Atem gegen den Eiswind des Tags,
Schneeflocken als Sternverheißung am Abend
und ein Weglicht für den verloren geglaubten
Engel, der uns inmitten der Nacht
die Wiedergeburt der Liebe verkündet.



Christine Busta

Die STERNSINGER kommen am Dreikönigstag, Sonntag, den 6. Januar 2008!

Wieder sind sie unterwegs in Untermenzing: die originalen „St.Martin-Sternsinger“. Wenn Sie wollen, dass Kaspar, Melchior und Balthasar auch bei Ihnen vorbei kommen und den Segen für das neue Jahr in Ihr Haus bringen, dann geben Sie uns bitte bis zum Jahreswechsel Bescheid.



Hinterlassen Sie Name und Adresse im Pfarrbüro oder mailen bzw. faxen Sie uns. Danke.

Die Sternsinger tragen offizielle Ausweise bei sich und sammeln für Not leidende Kinder in unserer Welt. Auf Wunsch werden auch Spendenquittungen ausgestellt. Dieses Jahr findet die Aktion des Kindermissionswerkes zum 50. Mal statt!

Im Gottesdienst um 11.00 Uhr werden die Sternsinger ausgesandt und sind dann unterwegs bis ca. 17.00 Uhr.

Mit herzlichem Gruß!

Kaspar, Melchior und Balthasar

20 * C+M+B * 08

Einladung an alle Kinder ab der 3. Klasse:

**Möchtest Du selbst einmal Kaspar,
Melchior oder Balthasar sein?**

**Gehst Du mit uns am Sonntag, den 6.
Januar 2008 durch Untermenzing, um
die Häuser zu segnen und für Kinder
in Not zu sammeln?**



Dann melde dich bitte schnell an bei den Heiligen Königen von St.Martin mit Name, Alter, Adresse und Telefon (spätestens bis Montag, den 3. Dezember).

Wir freuen uns auf dich!

Robert Benkert mit Team

INFORMATIONEN AUS MARIA HIMMELFAHRT

Allacher Christkindlmarkt

Sonntag, 9. Dezember 2007, 11.00-19.00 Uhr, Franz-Nißl-Str. 61

Herzliche Einladung an den Untermenzinger Teil unserer Pfarreiengemeinschaft

Zahlreiche Angebote erwarten Sie nach dem Gemeindegottesdienst, der an diesem Tag um 10.00 Uhr beginnt:

Große Modelleisenbahn (LGB) für Kinder, der Nikolaus, Bastelstände, Krippelverkauf, Südamerika- und Gepastand, Weihnachtsmarkenverkauf, Bienenwachs, Bücherstände und Fotokarten zu Weihnachten, Tombola, Würstlbude und Halsgrat-/Surfleischsemmeln, Apfelkücherl, Waffeln, Stollen, Platzerl, Kaffee, Glühwein & Co, Ministrantenzeitung, Liköre, Marmeladen u.a.

Und ab 16.00 Uhr **das große Adventssingen** mit den Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchören, einem Volksmusikensemble, dem Allacher Männerdreigesang, Frau Penka an der Orgel und Iris Vogel in der Chorleitung

Besondere Gottesdienste zu Advent und Weihnachten in Maria Himmelfahrt

für Kinder:

1. Advent, 10.30 Uhr **Kindergottesdienst**

3. Advent, 10.30 Uhr **Familiengottesdienst**,

Vorabend zum 4. Advent 18.00 Uhr **Familiengottesdienst**

Heilig Abend

15.00 Uhr, **Krippenfeier für Kleinkinder** im Pfarrheim

16.30 Uhr **Kinderkrippenfeier** in der Pfarrkirche

*für die Jugend: Früh- und Spätschichten, d.h. **Adventsbesinnung** und anschl. gemeinsames Frühstück bzw. Spätschoppen, jeweils donnerstags 6.30 Uhr und sonntags, 20.00 Uhr im Pfarrheim*

Jugendvesper, Freitag 21. Dezember, 19.30 Uhr in Peter und Paul
für Erwachsene:

Meditation im Advent: „Die Perle im Acker“

jeweils mittwochs von 9.00-9.30 Uhr im Pfarrhaus

Zeit für Stille, jeweils freitags im Advent in der Pfarrkirche,
17.00-17.30 Uhr

Bußgottesdienst, 18.12., 19.30 Uhr in Maria Himmelfahrt

Heiliger Abend, 18.00 Uhr, **Mette in Peter und Paul**

23.00 Uhr **Christmette** in Maria Himmelfahrt

Vorschau auf Fasching und Fastenzeit

Eine herzliche Einladung ergeht auch für die folgenden Veranstaltungen, die hier nur skizziert sind. Genauere Ausschreibungen entnehmen Sie bitte dem monatlich erscheinenden und auch in Ihrer Kirche ausliegenden Gemeindeblatt „Unsere Gemeinde“

Faschingsbälle in Maria Himmelfahrt

für Jugend und Erwachsene: 18. Januar, ab 19.00 Uhr

Karten auch im Vorverkauf!

für Kindergartenkinder und Familien: 20. Januar, 15.00-18.00 Uhr,
bitte Vorverkauf beachten!

in der **Fastenzeit:**

Fastenläufe, 3xwöchentlich, Erlös zugunsten der aus dem Stadtbezirk stammenden Missionsschwestern, die in Sambia und Simbabwe arbeiten

Fastenpredigten:

Sonntags, voraussichtl. wöchentlich ab 17.02., jew. 19.00 Uhr in Maria Himmelfahrt als Predigtgottesdienst mit Predigern aus der Ev. Kirche, Wirtschaft und Politik

Fastenkalender:

zu jedem Tag der Fastenzeit ein geistlicher Text, erstellt von jugendl. oder erwachsenen Ehren- oder Hauptamtlichen unserer beiden Gemeinden

Pannenhilfe

Eigentlich war es heute sehr windig. Es war nicht einer dieser Schneetage, an denen sich die Sterne in der Schneeoberfläche spiegelten. Der Nikolaus nahm es aber gelassen, er war für dieses Wetter ausgestattet. Sein roter Mantel war dick gefüttert, er hatte warme Fäustlinge an und seine Elche stoben durch die Landschaft, als gäbe es kein schlechtes Wetter. Die Zügel ruhten stramm in seinen Händen, er träumte in das Schneetreiben hinein. Seine Jahreszeit nahm ihren Anfang.

Ein harter Stoß riss ihn aus seinen Träumen. Hatten die Elche, die seinen Schlitten zogen, ein paar Schneewehen übersehen? Die Elche, ein stolzes Paar, das mit beeindruckenden Schaufeln ausgestattet den Schlitten zogen, schienen etwas verwirrt zu sein und blieben stehen. Der Nikolaus dachte sich, irgendwie hat der Schlitten etwas Schiefelage - oder lag es vielleicht am übermäßigen Glühweingenuss von gestern? Er blickte an seinem Schlitten herab. Oh nein, die linke Kufe des Schlittens schaute in eine Richtung, für die sie auf keinen Fall gedacht war. Sie war gebrochen und streckte ihr Metall weit vom Schlitten weg in den Wald hinein. Der Nikolaus seufzte eine große Atemwolke aus seinen Bart heraus. Die Saison fängt ja gut an, dachte er sich. Er beugte sich zum Handschuhfach seines Schlittens und suchte vergeblich nach einem gelben Kärtchen von der Pannenhilfe. Naja, dachte er, zu dieser Jahreszeit bräuchte es auch wirklich kein gekühltes Handschuhfach mehr, da könne er getrost darauf verzichten. Aber die neuartigen Schlitten haben einfach zuviel Schnickschnack für seinen Geschmack. Er fand kein Kärtchen. Nur unter dem Beifahrersitz war doch immer ein kleiner Gedichtekasten.

Tatsächlich ertastete sich der Nikolaus eine harte Kiste, und unter dem Rauhreif stand auch „Gedichtekasten“ darauf.

Puh, dachte sich der Nikolaus, ohne seinen Gedichtekasten wäre er aufgeschmissen gewesen. Dann erinnerte er sich an einen Kumpel, von dem er gehört hatte, dass der auch immer um diese Jahreszeit unterwegs war, achja, der Weihnachtsmann. Den könnte er noch zuhilfe rufen. Aber da fiel ihm ein, dass er den Weihnachtsmann nur aus dem Fernsehen kannte, stimmt, das war gar keine Figur, die es wirklich gab, sondern es war nur eine Erfindung des Fernsehens. So

blieb er also doch allein in dieser Schneelandschaft, die sich gar nicht so freundlich zeigte, zusammen mit seinen treuen Elchen.

Der Nikolaus zog den Gedichtekasten aus dem Schlitten, dachte kurz daran, wie dieser Kasten ihm in letzter Zeit bei vielen Pannen schon geholfen hatte, und öffnete ihn. Ach herrje, kein einziges Gedicht befand sich mehr in dem Kasten, mit der er die Kufe hätte reparieren können. Vorsichtig nahm er den Einlageboden heraus, um zu den kleineren Dingen zu kommen, doch auch hier, nichtmal ein kurzer Spruch, oder ein kleines Dankeschön war dort zu finden. Dabei hatte er so oft kleine Dankeschöns, die er so auf dem Weg gefunden hatte, immer wieder mal eingesammelt, wer weiss, zu was man sowas mal brauchen könnte.

Nun dachte sich der Nikolaus, naja, dann wird es jetzt aber Zeit, dass die Kinder wieder ein paar Gedichte aufsagen und zu ihm schicken, oder ein paar kleine Sprüche oder Dankeschöns, damit er wieder Werkzeug zum Reparieren hatte. Die Elche warten schon ungeduldig, bis sie sich wieder bewegen und der Kälte trotzen können.

Hannes Bräutigam



Pfarrerausflug nach Regensburg



Einführung der neuen
Ministranten

The logo for the Catholic Women's Association (kfd) is displayed within a red-bordered oval. The letters 'kfd' are in a bold, lowercase, sans-serif font.

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands

Im Rückblick zu unserem Erntedankfest danke ich Frau Therese Glaser. Sie hat auch dieses Jahr wieder einen sehr bunten Tisch mit Blumen, Obst- und Gemüsearten, Nüssen und verschiedenen Ähren zusammengestellt. Ausgewählte Texte erinnerten uns, dass Ertrag und Ernte nicht selbstverständlich, sondern mit Mühe und Arbeit verbunden sind.



Zu unserem Rorateamt, zugleich Jahresmesse für unsere verstorbenen Mitglieder, am 5. Dezember um 19.00 Uhr lade ich recht herzlich ein.

Am 13. Dezember um 14.00 Uhr findet gemeinsam mit den Senioren unsere Adventsfeier statt. Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.

Bereits heute weise ich darauf hin, dass aufgrund der kurzen Faschingszeit der „Unsinnige Donnerstag“ bereits am 31. Januar 2008 ist.

Zusammengestellt von Frauen aus Guyana lautet das Thema zum Weltgebetstag am 7. März 2008 „Gottes Weisheit schenkt uns neues Verstehen“. Plakate und Hinweise erfolgen rechtzeitig in den Schaukästen.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Erika Bayerle

Bildungsrundreise 2007: Zypern

41 Teilnehmer, neuer Rekord, starteten zur Bildungsrundreise „Auf den Spuren der Götter“ nach Zypern.

Zypern, ein Schmelztiegel der Kulturen, war und ist im Blickpunkt von Großmächten und ein Land voller Gegensätze. Hier Meer, aber kein einziger Fluss, dort zwei Gebirgszüge mit Erhebungen bis knapp 2000 Meter und die gewaltige Ebene Mesaira. Einerseits Reste von Festungen und Kirchenruinen, andererseits extreme Bautätigkeit in Stadt und Land. Leider auch politisch, seit 1964 Teilung in Türkisch- und Griechisch-Zypern, quer durch das Land eine Demarkationslinie bei drei Übergängen. Auch unsere Gruppe musste beim Besuch des Nordteiles ein Visum beantragen. Eine Lösung dieses Problems ist nicht in Sicht.

Unser Programm war Umfang- und abwechslungsreich, durchaus manchmal strapaziös zu nennen, bei der Vielzahl besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Wir besuchten die wichtigsten Städte des Landes. Die letzte geteilte Hauptstadt der Welt Nicosia (Berlin lässt grüssen) mit dem Checkpoint im Zentrum, Freiheitsdenkmal, Johanneskathedrale und Makariosdenkmal. Von Larnaka ist die Kirche St. Lazarus mit Gebeinen des Heiligen zu erwähnen. Kultur pur in und um Paphos (Weltkulturerbe) mit Mosaiken, Königsgräbern, Paulussäule, Apollotempel und Felsen der Aphrodite.

Ein Höhepunkt war die Fahrt durch das Troodos-Gebirge (Lunge Zyperns) mit dem Besuch des größten Klosters Zyperns in Kykko. Im 11. Jh. gegründet, mit Fragmenten einer Marienikone, handbemalt vom Evangelisten Lukas.

Im türkischen Bereich der Insel konnten wir in der Stadt Kyrenia die Festung aus dem Mittelalter und das Schiffswrackmuseum (Wrack aus dem 4 Jh, v. Chr.) bestaunen. Auch die Anlage mit den

Ausgrabungen des antiken Salamis, dem Geburtsort Barnabas, war äußerst beeindruckend.

Am Tag zur freien Verfügung unternahm eine Teilgruppe einen Ausflug zu den Bädern der Aphrodite. Keine unserer Damen wollte auf eine Kurzgesichtswäsche verzichten. Zumindest an den Stimmen konnte man sie danach immer noch erkennen. Kulinarischer Höhepunkt war die Teilnahme an einem Mezé, d.h. ca. 10 bis 15 Gänge kalter und warmer Speisen, also nichts für kleine Mägen.

Zuständig für den geistlichen Beistand feierte Herr Pfarrer Reichlmair mit uns eine Abendmesse und Morgengebete mit Wort und Gesang.

Bei Interesse stehen für weitere Auskünfte und Details die Reiseteilnehmer und der Verfasser gerne zur Verfügung. Noch besser und einfacher jedoch: Reisen Sie nächstes Jahr mit.

Gerhard Bayerle

lass los
was dich ängstigt und sorgt
lass sein
was dich gefangen hält
komm heraus
aus dem dunkel
setz dich
unter den
himmel
und erwarte
die ankunft
seines lichts

*(aus:
der andere advent,
ein adventskalender, der im
Pfarrbüro erhältlich ist)*



Andacht mit Reisesegen in Agia Napa, Zypern

Senioren Ausflug in den Herbst – ein interessantes Ziel Oberammergau

Am 18.09.2007 fuhren wir mit dem Bus nach Oberammergau. In der dortigen Kirche Peter und Paul, einer herausragenden Dorfkirche des Bayerischen Oberlandes, die sich neben den großen Leistungen der Barockzeit im Kirchen- und Klosterland des Pfaffenwinkels durchaus behaupten kann, feierten wir mit unserem Herrn Pfarrer Martin Joseph die Hl. Messe. Im Anschluss bekamen wir eine sehr gute Führung durch dieses wunderbare Kleinod. Nach einem lukullischen Mittagessen besuchten wir das Passionstheater mit Besichtigung von Bühne, Garderoben und Zuschauerraum. Im Turnus von 10 Jahren wird die Passion vom Leiden und Sterben Jesu Christi aufgeführt. Zum Ausklang erlebten wir noch eine Führung durch die Schaukäserei in Ettal, wo in Eigenarbeit bekannte Käsesorten hergestellt werden. Ein wunderbarer Tag ging dem Ende zu. Ein herzlicher Dank gebührt Herrn Pfarrer Martin Joseph, der uns durch diesen Tag geleitet hat.

Ein weiteres Highlight, das „Untermenzinger Oktoberfest“

Es war wie jedes Jahr eine sehr gelungene und gut besuchte Veranstaltung. Vielen Dank an Herrn Neumann, der mit seiner musikalischen Begleitung zur allgemeinen frohen Stimmung beigetragen hat. Ebenso ein Dankeschön an die Vortragenden für die lustigen Geschichten und Sketche.

Die zukünftigen Veranstaltungen entnehmen sie bitte den Aushängen in den Schaukästen und der Jahresübersicht.

Einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihre Anne Attenberger



GOTTESDIENSTE FÜR KINDER im Frühjahr 2008

Januar	Februar	März
Dreikönig 6 11.00 FamGo mit den Sternsängern		2 11.00 FamGo
13 11.00 KiGo mit Kindermusik *		Fastenessen 9 11.00 KiWoGo
20 11.00 KiWoGo	Fastenzeit 17 11.00 FamGo	Palmsonntag 16 11.00 KiGo
Fasching 27 11.00 KiWoGo	24 11.00 KiGo mit Kindermusik *	Karfreitag 21 15.00 KiGo Karfreitagsliturgie
KiGo: KinderGottesdienst im Pfarrsaal (für ca. 2-9 jährige Kinder) KiWoGo: KinderWortGottesdienst beginnt im Pfarrheim und endet in der Kirche	FamGo: FamilienGottesdienst in der Pfarrkirche (für Schulkinder)	* Kindermusik: Wer mit Flöte, Gitarre etc. mitspielen möchte, kommt um 10.00 Uhr zum Proben (Noten am Pfarrhauseingang)

Familienwochenende in Violau von 29.2.-2.3.08

Wie seit vielen Jahren wollen wir Familien wieder die Gelegenheit bieten, gemeinsam ein kreatives und zugleich besinnliches Wochenende mit anderen Familien zu verbringen.

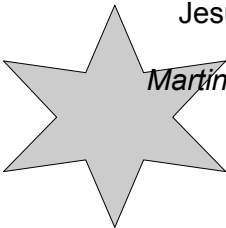
Unser Quartier in Violau bietet Gelegenheit zur Besinnung, zum Wandern, zum Spielen, Musizieren und geselligem Beisammensein.

Wenn Sie Interesse haben, dann bekommen sie im Pfarrbüro weitere Informationen oder Sie greifen eine ausliegende Ausschreibung. Seien Sie herzlich eingeladen!



Robert Benkert

Er kam
und zeigte
wie ein Blitzlicht
einen Bruchteil der Geschichte
was ein Mensch sein könnte:
Jesus.

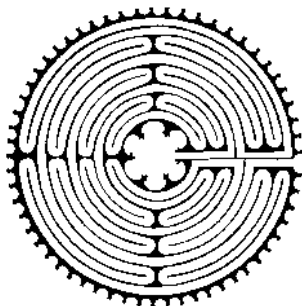


Martin Gutl



Bergmesse mit
Familienwochenende

"ZEIT ZUR MEDITATION" Ökumenische Exerziten im Alltag 2008



sind Übungen um im alltäglichen Leben die Gegenwart Gottes und sein Wirken unter uns zu entdecken.

Wir versuchen unser konkretes Leben dafür zu sensibilisieren: in Zeiten der Stille, der Betrachtung eines Textes oder Bildes und in gemeinsamen Gesprächsrunden.

Jeder kann daran teilnehmen, der etwas Zeit für sich erübrigt: eine tägliche Zeit zur persönlichen Betrachtung und vier Mal ein wöchentliches Treffen zu Erfahrungsaustausch und neuen Impulsen für die Woche.

Wir laden Sie dazu in den *fünf Wochen der Fastenzeit* herzlich ein. Nähere *Informationen* erhalten Sie über das Pfarrbüro bei Hr. Benkert, PR, Tel.: 8189 739-0 oder in einem Faltblatt, das in der Kirche aufliegt.

- Besondere Einladung für Paare -

Wie auch vergangene Jahre laden wir wieder speziell (Ehe-)Paare ein, diesen Exerzitenweg miteinander zu gehen:

- * Sie legen sich jeder und jede den eigenen Ablauf zu recht.
 - * Sie bekommen Anregungen für zuhause, um den einen oder anderen geistlichen Impuls gemeinsam zu erleben.
 - * Sie haben bei den wöchentlichen Treffen Gelegenheit, sich - wenn Sie mögen - mit anderen Paaren auszutauschen.
- Herzlich willkommen!



Robert Benkert, PR

Liebe Pfarrgemeinde,

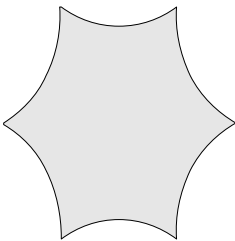
da wir nicht allen Personen, die große und kleine Spenden zur Renovierung unserer Pfarrkirche geleistet haben (wie zum Beispiel anlässlich Geburtstagsfeiern und besonderer Anlässe), nicht persönlich danken können, möchte die Kirchenverwaltung der Pfarrgemeinde St. Martin-Untermenzing auf diesem Wege ein ganz herzliches Vergelt's Gott aussprechen.

Martin Joseph
Pfarrer

Anne Attenberger
Kirchenpflegerin

Schweige und höre

Vielleicht geht dir
in der Mitte der Nacht ein Licht auf
vielleicht ahnst du plötzlich
dass Friede auf Erden denkbar ist
vielleicht erfährst du schmerzhaft
dass du Altes zurücklassen musst
vielleicht spürst du
dass sich etwas verändern wird
vielleicht wirst du aufgefordert
aufzustehen und aufzubrechen
schweige und höre
sammle Kräfte und brich auf
damit du den Ort findest
wo neues Leben möglich ist



Max Feigenwinter

(aus: der andere advent, 2007;
ein Adventskalender,
der im Pfarrbüro erhältlich ist)

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Bigatà Deart Alexander Christian	Schiller Kilian
Brändle Natalie Victoria Sophie	Schiller Marie
Brunnhuber Isabella Emily	Schmidbauer Ferdinand Paul
Buchner Korbinian Roland	Schmidbauer Hannes Benedikt
Burkhardt Vivien Julia	Schmidbauer Lucas Martin
Clausen Lenja Isabelle	Schwarz Alina Zoi
Corbeil Leonard Michael Dieter	Seel Pauline Emilie Lara
Da Re Letizia	Sommer Leopold
Debelak Janina	Still Lisa Julia
Eich Malea Annabell	Still Moritz
Eisenried Franziska Lena	Vögele Luis Maximilian
Fuhrmann Linda	Vrdoljak Luka
Grob Helena Ines	
Hausen-Mabilon Etienne Maximilian Gabriel	
Henz Tobias Josef	
Hetzendorfer Lena Marie	
Hetzendorfer Ludwig Rudolf	
Hoffmann Lara Saphia	
Klotz David	
Krieger Lukas Maximilian	
Lindinger Bastian Frederik	
Mauritz Marcella Philomena	
Müllerlei Anna-Maria	
Müllerlei Korbinian	
Nes van Philipp Emanuel Franz Josef Viktor	
Poschenrieder Josefina Marie	

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und alles Gute den Kindern!

In die Ewigkeit abberufen wurden:

Bayer Franz Josef	Kottmair Kreszenz
Bayer Sebastian	Maus Dagmar
Brandstetter Veronika	Michel Theobald
Bulan Leopold	Mödinger Hedwig
Ecke Karl	Ney Gerhard
Eckstaller Max Josef	Paul Sieglinde
Elicker Maria	Pichl Alfred
Facher Jakob	Pöschl Matthias GR
Fauler Rudolf	Ruf Irene
Feldhofer Renate	Schauer Elisabeth
Feuchtinger Anna Luise	Schwägerl Alwin
Fisch Wilhelmine	Schwägerl Therese
Gattinger Johanna	Stiftl Katharina
Gattinger Olinde	Stocker Maximilian
Geer Anna	Strasser Martha
Grothe Christa	Strohbach Roland
Guffler Alfred	Westermaier Josef
Hackner Ottilie	Wimmer Georg
Hartl Ferdinand	Zipper Friedrich
Kelnhofer Wilma	

Gottes Licht leuchte den Toten zum ewigen Frieden!

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Lang-Holzhammer
Pelhak-Kaiser
Schneider-Wieblitz
Schwarz-Philipp
Stojmenovic-Schartner

***Gottes Segen
für den gemeinsamen Lebensweg!***



Fronleichnam



Fronleichnam



Wallfahrt



Zypern



Schöpfungslehre

Die Natur lehrt das Schweigen,
das Schweigen lehrt das Hören.
Und das Hören erzählt von Gott.



T. Plabmann

Ausgeblendet

Weil die ganz vorne denen ganz hinten
nur das Hinterteil zeigen,
kann das Reich Gottes
leider nur hinter ihrem Rücken beginnen.

25.000.000 sind anspruchsberechtigt für die oft lebensrettende Darmspiegelung, nur 600.000 gehen hin - warum waren **Sie** noch nicht dabei?

EINLADUNG ZUM VORTRAG

**„Vorsorge Darmkrebs:
Sie haben die besten Chancen!“**

- Warum zur Vorsorge – gehöre ich zu einer Risikogruppe?
- Gibt es verlässliche Blut- oder Stuhltests?
- Wie sicher ist die Koloskopie?
- Wie bereite ich mich auf eine Darmspiegelung vor?
- Welche alternativen Möglichkeiten gibt es?

Wann: 27. 02. 2008, von 19.00 – 19.45 Uhr
mit anschließender Möglichkeit für Fragen

Wo: Im Pfarrheim St. Martin, Eversbuschstr. 11

Wer: P.D. Dr. med. Frank Kolligs
Oberarzt u. Leiter Klinische Forschergruppe
der Med. Klinik II, Klinikum Großhadern

Merken Sie sich diesen Termin vor.
Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme!



(Lebens) wichtig, bitte ausschneiden und vormerken

WEITERSAGEN



Info-Forum der Pfarrei

Der alternative Weihnachts-Spaziergang!



**Jung und Alt, besonders alle Familien mit ihren Kindern sind
wieder herzlich eingeladen zur
Kolping-Wald-Weihnacht**

Bei dieser kleinen Weihnachtsvesper singen wir Lieder zur Heiligen
Nacht auf dem Tipi-Zelt-Gelände beim Langwieder See
am 2. Weihnachtsfeiertag
26. Dezember 2007
an einer echten Krippe in freier Natur mit Lagerfeuer.



Treffpunkt: 16.30 Uhr am Brückerwirt
(am Ende der Goteboldstraße).

Beste Parkmöglichkeiten bei den Badeparkplätzen.

Wir ziehen gemeinsam direkt am Langwieder Bach entlang zu den Tipis
und der Krippe. **Laternen**, Kerzen, Wind-. lichter usw. mitnehmen!



Fußweg etwa 10 Minuten. Bitte sehr warm anziehen.

Kleine Becher einpacken, da wir auch etwas Warmes zum Trinken
vorbereiten!



Terminvorschau 2007 / 2008

- 01. / 02. Dez.** **Adventsbasar**
zugunsten der Kirchenrenovierung.
- 05. / 06. Dez.** **Nikolausaktion der Kolpingsfamilie**
Anmeldung unter Tel. 812 69 29.
- 07. Dez.** **Konzert des Polizeichors München**
in unserer Pfarrkirche zugunsten der
Kirchenrenovierung.
- 13. Dez.** **Adventsfeier kfd und Senioren**
Die Frauengemeinschaft lädt alle Mitglieder
und die Senioren ein.
- 06. Jan.** **Sternsingeraktion der Pfarrjugend**
Kaspar, Melchior und Balthasar besuchen Sie,
wenn Sie es wünschen. Anmeldung im Pfarrbüro.
- 15. Jan.** **Seniorenkreis (14.00 Uhr)**
- 22. Jan.** **Ökumenischer Gottesdienst**
zur Gebetswoche für die Einheit der
Christen.
- 25. Jan.** **Pfarrfasching**
Jung und Alt treffen sich beim traditionellen
Faschingsball, Kartenvorverkauf im Pfarr-
büro.
- 27. Jan.** **Kinderfasching**
Die Kolpingsfamilie gestaltet wieder das
Faschingstreiben für die Kinder unserer Pfarrei.
- 31. Jan.** **Seniorenfasching mit kfd**

Die Frauengemeinschaft feiert mit den Seniorinnen und Senioren der Pfarrei Fasching.

- 19. Febr.** **Seniorenkreis** (14.00 Uhr)
- 23. Febr.** **Kindergarten-Flohmarkt**
für Kinderkleidung und Spielsachen.
- 27. Febr.** **Vortrag zur Darmkrebsvorsorge**
Alle Fragen hierzu werden von Fachleuten aus dem Klinikum Großhadern beantwortet.
- 29. Febr. -** **Besinnungswochenende für Familien**
02. März **und Interessierte**
Ein Wochenende mit Gespräch, Spiel, Gesang und Besinnung in der Jugendbegegnungsstätte Violau.
- 07. März** **Weltgebetstag der Frauen**
- 08. März** **Flohmarkt „feminin“** für Frauenkleidung
- 09. März** **Misereor-Sonntag und**
Bücherflohmarkt zugunsten der
Kirchenrenovierung
Wie auch in den letzten Jahren bieten wir nach dem 11.00 Uhr-Gottesdienst ein einfaches Mittagessen zugunsten des Hilfswerks an.
- 18. März** **Seniorenkreis** (14.00 Uhr)

Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte den Plakaten und sonstigen Veröffentlichungen.